

Christine Nöstlinger: **Rosa Riedl Schutzgespenst**

Interpret: Maria Urban

Musik: Toni Burger



CD • ISBN 978-3-8337-1731-4 • € 10,99 UVP
Gesamtspielzeit: 01:16:16

Christine Nöstlinger, geboren 1936 in Wien, ist die profilierteste Vertreterin der österreichischen Kinderliteratur. Sie studierte Gebrauchsgrafik und schrieb zunächst für Tageszeitungen, Magazine und den ORF. 1970 erschien ihr erstes Kinderbuch "Die feuerrote Friederike", das sie selbst illustrierte. Seitdem hat Christine Nöstlinger weit über 100 Erzählungen, Bilderbuchgeschichten und Romane verfasst. Ihr Werk ist in mehr als 20 Sprachen übersetzt und wurde international ausgezeichnet. Sie erhielt das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst und den Astrid-Lindgren-Gedächtnispreis, den höchstdotierten Kinderbuchpreis der Welt. In der Begründung der Jury heißt es, Christine Nöstlinger sei eine "wahre Nichterzieherin vom Kaliber Astrid Lindgrens". Christine Nöstlinger hat zwei erwachsene Töchter und lebt in Wien.

Nasti - mit vollem Namen Anastasia - hat Angst vor finsternen Räumen, Angst im Keller, vor Hunden, Angst, allein in der Wohnung zu sein - sie hat immer Angst. Da bekommt sie Hilfe von einem Gespenst, dem Gespenst Rosa Riedl. 1938, gerade in dem Moment, als sie Herrn Fischl, der mit einer Zahnbürste den Gehsteig reinigen sollte, zu Hilfe eilen wollte, wurde Rosa Riedl von einer Straßenbahn überfahren. Seither ist sie ein Gespenst, ein liebenswertes und couragiertes Gespenst, das energisch in das Leben Nastis und sogar einer ganzen Schulklasse eingreift.

Das Hörbuch ist eine Produktion des ORF, Wien, in Kooperation mit JUMBO.

Maria Urban, geboren in Wien, ist Schauspielerin. Sie spielte an den Wiener Kellerbühnen, an der Exl-Bühne Innsbruck und in Basel. Von 1956 bis 1990 war sie Ensemblemitglied des Volkstheaters Wien, wo sie über 110 Rollen spielte.

Toni Burger ist ein österreichischer Geiger. Nach seiner klassischen Ausbildung sucht er seinen ganz eigenen Weg und ist sowohl im Jazz als auch in der Volksmusik zu Hause. Zudem komponiert er für das Theater und für Hörspiele.

Maria Urban versteht es, mit österreichischem Charme die Personen lebendig werden zu lassen und jeden Charakter individuell nur durch die Nuancen ihrer Stimme zu definieren. Die Geschichte ist sehr empfehlenswert und lädt zum wiederholten Anhören ein.

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW (AJuM)
